

Berlin Programm

Das Beste am Dienstag



JUAN HERNANDEZ

Lesung
Paula Schweers und ihr Roman „Lawinengespir“

20:00 „Lawinengespir“ beschreibt die Eigenschaft, Katastrophen vorauszuahnen. Die Halbgeschwister Nora und Leo haben diese Eigenschaft. Aber sonst verbindet sie wenig. Nora lindert der Mutter die Schmerzen, Leo zertrümmert nicht nur Fenster, auch das Elternhaus brennt. Zehn Jahre später steht Nora als Geologin kurz vor dem Durchbruch, während Leo nahe Moskau auf dem Schwarzmarkt mit Westprodukten handelt. Wieder naht das Unheil, das „Lawinengespir“, nach dem Paula Schweers ihren Debütroman benannt hat, an dem sie zehn Jahre arbeitet.

Literaturforum im Brecht-Haus Chausseestr. 125, Mitte, Tel. 282 20 03, Karten kosten 6 Euro



PROMO RAMBA ZAMBA

Bühne
„Ein Sportstück“ von Elfriede Jelinek

19:30 Volle Stadien und die dauerhafte mediale Berichterstattung zu Sportereignissen heben die Bedeutung von Wettbewerben hervor. Diese gehen mit dem Druck einher, den Körper zu optimieren, um noch mehr Leistung zu erlangen. Elfriede Jelineks Allegorie auf die übersteigerten Anstrengungen der Menschen in den Industrienationen scheint ein passender Stoff für das inklusive Theater RambaZamba zu sein. Jacob Höhne inszeniert das Stück gemeinsam mit Studierenden der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“, die sich im Rahmen ihrer Ausbildung mit inklusiven Theaterkonzepten auseinandersetzen.

RambaZamba Theater Knaackstraße 97, Prenzlauer Berg, Tel. 44 04 90 44, Karten ab 12 Euro

Klimawandel
Ideen von Ulrich Brasche gegen die Erderwärmung

19:00 An diesem Autorenabend spricht der Finanz- und Wirtschaftsexperte Ulrich Brasche darüber, wie ein gerechtes, gutes Leben innerhalb der Grenzen unserer Erde möglich ist. Er spricht darüber, wie Widerstände überwunden werden können, wie „geschickt gestaltete Märkte“ helfen könnten, die Erderwärmung aufzuhalten. Vor allem kommt es ihm darauf an, „die Interessen des Globalen Südens und der künftigen Generationen zu respektieren“.

stratum lounge Boxhagener Str. 16, Friedrichshain, kostenlos, Anmeldung: www.stratum-consult.de



MOTIV D. BUREN, FOTO: I. LOMMATZSCH

Ausstellung/Kurzfilme
Wie Berlin Künstler anzieht

19:00 Eine dreiteilige Ausstellung haben die Galerie des DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst), der Neue Berliner Kunstverein und die Galerie im Körnerpark geschaffen: „If the Berlin Wind Blows My Flag“ beleuchtet, wie das DAAD-Künstlerprogramm Künstler wie Daniel Buren und dessen Werk (Abb.) nach Berlin gebracht hat. Zudem gibt es Kurzfilme von Maria Lassnig und Su Friedrich, die von Sylvia Sadzinski kommentiert werden.
daadgalerie Oranienstraße 161, Kreuzberg, Tel. 261 36 40, Eintritt frei

Ein Stück Algarve in Berlin

Hugo Estrela verkauft Delikatessen aus seiner portugiesischen Heimat. Die Produktpalette von „Marafado“ reicht von Wein über Fischkonserven bis zu Wurst- und Käsespezialitäten

Ein Lächeln huscht über Hugo Estrelas Gesicht, als er den tiefdunklen Rotwein einschenkt. Portugiesische Weine seien gehaltvoll, erklärt der Sommelier und Inhaber von „Marafado“, der guten Adresse für Delikatessen aus Portugal. „Aber die Weine aus dem Süden sind trotz ihrer Schwere leicht zu trinken.“

Der Süden, das ist die Algarve, die Heimat von Hugo Estrela. Die Region sei ja bekannt für ihre zerklüftete Küste, ihre Strände, ihren frischen Fisch, sagt der 40-Jährige. Was vielfach noch nicht so bekannt sei: „Es kommt auch richtig guter Wein von der Algarve. Mit mehr als 3000 Sonnenstunden, heißen Sommern und milden Wintern gibt es perfekte Bedingungen für den Traubenanbau“, schwärmt Estrela. „Eine Rebsorte wie Negra Mole kannte vor 30 Jahren niemand. Jetzt räumen die Winzer damit überall Preise ab.“ Hugo Estrela wünscht sich, „dass portugiesische Weine auch in Berlin den Stellenwert bekommen, den sie verdient haben“.

In seiner Friedrichshainer Weinbar, in der Kreuzberger Marheineke-Markthalle und auf dem Wochenmarkt am Boxhagener Platz verkauft er aber nicht nur Wein, sondern auch jede Menge andere portugiesische Spezialitäten. Neben Likören, Olivenöl und Essig gibt es bei „Marafado“ ein breites Sortiment an Fischkonserven von Thunfisch über Makrele und Kabeljau bis zu Sardinen, die der 40-Jährige unter eigenem Label vertreibt. „Und natürlich gehören Käse- und Wurstspezialitäten zu unseren Stärken“, sagt Hugo Estrela und verweist auf den Schinken vom schwarzen iberischen Schwein oder die würzige „Chouriço“. Die Paprikawurst mit der Knoblauchnote flambiert er auf dem Boxhagener Platz gern vor den Augen der Kunden.

Das Geschäft begann auf Berlins Märkten

Eigentlich hatte Hugo Estrela nie vor, mit Lebensmitteln zu handeln. Der Mann aus Silves studierte in Portugal Europäische Ethnologie und Politische Wissenschaft, kam über das europäische Förderprogramm Erasmus nach Berlin – und blieb hier hängen. Nach Abschluss seines Studiums an der Humboldt-Universität belohnte er sich mit einer Reise. „Mit einem Kumpel ging es im VW-Bus durch Frankreich bis an die Algarve, immer an der Küste entlang“, erzählt Estrela. „Vor der Rückfahrt haben wir jede Menge portugiesische Spezialitäten in den Bulli gepackt – Wein, ‚Chouriço‘ und eine ganze Schinkenkeule.“ Gedacht waren die Leckereien für den Eigenbedarf und als Mitbringsel für Freunde. Doch weil Estrela viel zu viel mitgebracht hatte, bot er die Produkte auf dem Boxhagener Platz an. „Die Anwohner fanden das super und wollten mehr“, erinnert er sich. Also fragte er nach bei den Manufakturen und Familienbetrieben, bei denen er eingekauft hatte, ob er Nachschub bekommen könnte. Schnell stellte er fest, dass ihm der Spezialitätenverkauf mehr zusagte als ein Job als Ethnologe.

Erst verkaufte er nur auf Wochenmärkten. Ende 2018 kam der Standort in der Marheineke-Halle dazu, ein Mix aus Laden und Bistro. In der kleinen Küche zaubert Hugo Estrela täglich ein wechselndes Gericht. Außerdem gibt es Bifanas (Schweineschnitzel im Brötchen), Caldo Verde (Kohlsuppe) oder Calderada. Den Eintopf mit Fisch und wahlweise Meeresfrüchten bereitet er nach dem Rezept seiner Mutter zu, variiert aber, „je nachdem, was es auf dem Markt ganz frisch gibt“. Anderthalb Jahre nach dem Laden in der Markthalle eröffnete Estrela sein zweites Geschäft an der Wühlichstraße, wo er zum Glas Wein gern einen Käseteller oder eine Auswahl an Wurst und Schinken serviert.

„Mittlerweile gibt es viele tolle Produzenten in Portugal“, sagt Estrela, der seine Waren von rund 40 Herstellern bezieht. „Dieses Jahr war ich von Januar bis Ende März dort, um neue Betriebe kennenzulernen.“ Weil er die Produzenten persönlich kennt, kann er Geschichten zu jedem einzelnen Produkt erzählen. Manchmal erzählt er Kunden auch, warum er seine Läden „Marafado“ genannt hat. „Das ist ein Wort, das man nur an der Algarve kennt. So wurden ursprüng-



PROMO (3)



Dem Inhaber von „Marafado“ kann man an allen Standorten begegnen: Mal vor dem Laden an der Wühlichstraße (gr. Bild), dann wieder in der Marheineke-Markthalle (l.) und gelegentlich steht Hugo Estrela auch auf dem Wochenmarkt am Boxhagener Platz (kl. Bild, o.).

Die ersten Spezialitäten brachte ich mit dem Bulli von der Algarve nach Berlin.

Hugo Estrela,
Inhaber von Marafado

lich die frechen kleinen Jungen genannt, die den Fischern die Fische klauten, die ihnen bei der Rückkehr in den Hafen aus den Körben sprangen.“ Estrela sucht nach einer deutschen Übersetzung: „Schlawiner trifft es wohl am ehesten.“ *Katrin Starke*

Marafado – Delikatessen aus Portugal,
Tel. 0176/215 68 991, www.marafado.berlin
Shop 1 und Bistro: Marheineke-Markthalle, Marheinekeplatz 15, Kreuzberg, Mo.–Fr. 10–20 Uhr, Sbd. 10–18 Uhr
Shop 2 und Weinbar: Wühlichstraße 27, Friedrichshain, Fr.–So. ab 16 Uhr (Winteröffnungszeiten)
Marktstand auf dem Boxhagener Platz in Friedrichshain: Sbd. 9-16 Uhr

Weitere Geschäfte

Amore Store Italienische Spezialitäten, Sanderstraße 12, Neukölln, Tel. 54 61 25 87, Di.–Fr. 12–19 Uhr, Sbd. 12–18 Uhr, www.amorestore.de

Chuchichäschli Schweizer Spezialitäten, Holsteinsche Straße 19, Wilmersdorf, Tel. 53 67 72 20, Mo., Di., Do. + Fr. 10–18 Uhr, Sbd. 10–15 Uhr, www.chuchichaeschli.de

Maitre Philippe et Filles Internationale Spezialitäten, Emser Straße 42, Wilmersdorf, Tel. 88 68 36 10, Di.–Fr. 10–19 Uhr, Sbd. 10–14 Uhr, www.maitrephilippe.de

Harb Seit 35 Jahren der Spezialist für orientalische Lebensmittel und Gewürze, Potsdamer Straße 93, Tiergarten, Tel. 265 16 27, Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sbd. 10–16 Uhr, www.harb-gmbh.de

Kebe Living Internationale Spezialitäten, Lorenzstraße 58, Steglitz, Di.–Fr. 10–18 Uhr, Sbd. 10–14 Uhr, Tel. 38 10 13 90, www.kebe.de

Südwind Naturprodukte aus der Toskana, aber auch aus Frankreich, Österreich, Spanien, Akazienstraße 7, Schöneberg, Tel. 782 04 39, Mo.–Fr. 10–20 Uhr, Sbd. 10–18 Uhr, www.suedwind.net

Termine am Dienstag

Theater
Berliner Ensemble 19.30: Panikherz, Tel. 28 40 81 55, Bertolt-Brecht-Pl. 1, Mitte
Deutsches Theater Kammerspiele 20.00: As You Fucking Like It, Tel. 28 44 12 25, Schumannstr. 13a, Mitte
English Theatre Berlin 20.00: Jaws / Der weiße Hai, Tel. 691 12 11, Fidicinstr. 40, Kreuzberg
Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch 20.00: Wuschmaschine, Tel. 75 54 17-0, Zinnowitzer Str. 11, Mitte
Komödie am Kurfürstendamm im Ernst-Reuter-Saal 20.00: Und wer nimmt den Hund?, Tel. 88 59 11 88, Eichborndamm 213, Wittenau
RambaZamba Theater 19.30: Ein Sportstück; 19.30: Ein Sportstück, Tel. 44 04 90 44, Knaackstr. 97, Prenzlauer Berg
Renaissance-Theater 19.30: Marlene, Tel. 312 42 02, Hardenbergstr. 6, Charlottenburg
Schaubühne 20.00: Qui a tué mon père (Wer hat meinen Vater umgebracht), Tel. 89 00 23, Kurfürstendamm 153, Wilmersdorf
Schlosspark Theater 20.00: Love Letters, Tel. 78 95 66 71 00, Schloßstr. 48, Steglitz
Volksbühne 19.30: Ophelia's Got Talent; 20.30: StEchEn uNd stErBen, Tel. 24 06 57 77, Rosa-Luxemburg-Platz, Mitte
Tanz/Revue
Deutsche Oper 19.30: Bovyary (Staatsballett Berlin), Tel. 34 38 43 43, Bismarckstr. 34-37, Charlottenburg

Kleinkunst
Bar jeder Vernunft 20.00: Kaoshüter (Anna Mateur & The Beuys), Tel. 883 15 82, Schaperstr. 24, Wilmersdorf
Bluemax Theater 20.00: Blue Man Group, Tel. 018 05 44 44, Marlene-Dietrich-Pl. 4, Tiergarten
Chamäleon 20.00: The Mirror (Gravity & Other Myths), Tel. 400 05 90, Rosenthaler Str. 40-41, Mitte
Distel 19.30: Im Hinterzimmer der Macht, Tel. 204 47 04, Friedrichstr. 101, Mitte
Friedrichstadt-Palast 19.30: Falling | In Love – Grand Show, Tel. 23 26 23 26, Friedrichstr. 107, Mitte
Schaubühne 21.00: Harry Hases Late Night: Halloween Edition, Tel. 89 00 23, Kurfürstendamm 153, Wilmersdorf
Soda 18.00, 20.00: Salon der Wunder – Zauberkunst erstaunlich anders, Tel. 44 31 51 55, Schönhauser Allee 36, Prenzlauer Berg
Stachelschweine 20.00: Drei Lügen zu viel, Tel. 261 47 95, Tauentzienstr. 9-10, Charlottenburg
Wintergarten 20.00: Mad Magid, Tel. 58 84 33, Potsdamer Str. 96, Tiergarten
Wühlmäuse 20.00: Luise Koschinsky – „Ein Pullover voll Frau“ (Hans Werner Olm), Tel. 30 67 30 11, Pommernallee 2-4, Westend

Klassik, Oper
Admiralspalast 20.00: Madama Butterfly (National Opera and Ballet Theatre Kharkiv, Ukraine), Tel. 22 50 70 00, Friedrichstr. 101-102, Mitte

BKA 20.00: Unerhörte Musik – Quietly Rising: Joseph Houston, Tel. 202 20 07, Mehringdamm 34, Kreuzberg
Hochschule für Musik Hanns Eisler 19.00: Così fan tutte, Tel. 203 09 21 01, Charlottenstr. 55, Mitte
Kammermusiksaal der Philharmonie 20.00: Projekt Aufbruch – Wiener Klassik: Chamber Orchestra of Europe, Ltg. Andrew Manze, Jan Lisiecki (Klavier), Tel. 25 48 81 32, Herbert-von-Karajan-Str. 1, Tiergarten
Philharmonie 21.00: Brian Eno, Baltic Sea Philharmonic, Ltg. Kristjan Järvi, Leo Abrahams (E-Gitarre), Peter Chilvers (Programmierung), Peter Serafinowicz (Schauspieler), Tel. 25 48 83 01, Herbert-von-Karajan-Str. 1, Tiergarten
Schwarzsche Villa 20.00: Zu Zweit: Carlo Domeniconi & Il-Ryun Chung (Gitarre), Tel. 902 99 22 12, Grunewaldstr. 55, Steglitz
Staatsoper Unter den Linden 19.00: Idomeneo, Tel. 20 35 45 55, Unter den Linden 7, Mitte
Theater im Delphi 19.30: lounge – The Lute Songbook. A personal Diary of lauttren compagne, Tel. 41 72 62 93, Gustav-Adolf-Str. 2, Weißensee

Jazz, Rock, Folk
A-Trane 20.30: Songs & Stories: Fabian Timm Ensemble, Tel. 313 25 50, Bleibtreustr. 1, Charlottenburg
ART Stalker 19.30: Die Rickenbackers Pro Jam Session mit Jürgen Bailey, Tel. 22 05 29, Kaiser-Friedrich-Str. 67, Charlottenburg

Columbia Theater 20.00: Neck Deep, Columbiadamm 9-11, Tempelhof
Gretchen 20.30: MonoNeon, Tel. 25 92 27 02, Obentrautstr. 19-21, Kreuzberg
Huxleys Neue Welt 20.00: El Hozto, Tel. 301 06 80 88, Hasenheide 107-108, Neukölln
Kantine am Berghain 21.00: Gretel Hänlyn, Rüdersdorfer Str. 70, Friedrichshain
Metropol 20.00: Haevn, Nollendorfpl. 5, Schöneberg
Orania.Berlin 20.00: Orania.Piano: Benedikt Jähnel, Tel. 69 53 96 80, Oranienpl. 17, Kreuzberg
Privatclub 20.00: Jahneration, Tel. 61 67 59 62, Skalitzer Str. 85-86, Kreuzberg
Schlot 21.00: Tim Sund electrified feat. Alex Will (b) & Jonathan Gradmann (dr), Tel. 448 21 60, Invalidenstr. 117, Mitte
Schokoladen Mitte 19.00: Rorcal + Nidare, Tel. 282 65 27, Ackerstr. 169-170, Mitte
SO36 18.30: Aisha Vibes, Tel. 61 40 13 06, Oranienstr. 190, Kreuzberg

Kinder
Alice – Museum für Kinder im FEZ 9.30: Susi und wir. Vom Hingucken und Wegschauen, Tel. 530 71-0, Str. zum FEZ 2, Oberschöneweide
ANOHA – Die Kinderwelt des Jüdischen Museums Berlin 9.00: Die magischen Würfel, Tel. -25 99 34 19, Froment-und-Moses-Mendelssohn-Platz 1, Kreuzberg



Mehr Kultur – nur einen Klick entfernt

Konzerkritiken, Theaterbesprechungen und viele weitere Kultur-Highlights für Sie auf morgenpost.de zusammengestellt.